



von jungen chirurgen  
für junge chirurgen



119

2. - 3. Dezember 2011, Berlin

# Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie

**Wissenschaftliche Leitung**

Hendrik Bergert, Dresden

Alexandra Busemann, Greifswald

Guido Fitze, Dresden

Jörn Gröne, Berlin

WEITERBILDUNGSSEMINAR DER



gefördert von



COVIDIEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

## „Von jungen Chirurgen für junge Chirurgen“

- das ist das Weiterbildungskonzept der DGAV und der DGCH.

Das Konzept wurde von jungen Chirurgen entwickelt und umgesetzt. Begleitend zu Ihrer praktischen Weiterbildung an den Kliniken wird ein umfassendes und auf modernen didaktischen Prinzipien basierendes Curriculum angeboten. In modular gegliederten Weiterbildungskursen soll Ihnen durch Kombination von **eLearning** und **vertiefenden Präsenzseminaren** das zur Facharztreihe notwendige Wissen unter Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse interaktiv vermittelt werden.

**Modul 9** befasst sich mit gefäß-, thorax- und kinderchirurgischen Krankheitsbildern, mit denen der angehende Allgemein- und Viszeralchirurg in seiner täglichen Arbeit konfrontiert wird. Dabei wird dem Erkennen und Diagnostizieren der häufig akuten Erkrankungen und der Einschätzung der eigenen therapeutischen Möglichkeiten und der Notwendigkeit der Unterstützung durch subspezialisierte Kollegen Rechnung getragen. In Vorbereitung auf das Präsenzseminar wird Ihnen durch begleitende eLearning-Kurse anhand von audiovisuellen Präsentationen, OP-Filmen und Fällen zum Problem Orientierten Lernen (POL) das relevante Wissen vermittelt. Im Rahmen des zweitägigen Seminars sollen zentrale Themen, wie das akute Abdomen beim Kind, der akute Gefäßverschluss, das symptomatische Bauchortenaneurysma und der Pneumothorax, im interaktiven Diskurs mit ausgewiesenen Fachexperten vertieft werden.

Wir laden Sie herzlich ein, unserer Einladung nach Berlin zu folgen und wünschen Ihnen dabei viel Spaß und Lernerfolg!

Professor H. Bauer  
Generalsekretär der DGCH

Professor H.J. Buhr  
Sekretär der DGAV

H. Bergert, A. Busemann, G. Fitze, J. Gröne  
Wissenschaftliche Leitung



## Donnerstag, 1.12.2011

19:30 - 20:00 **Registrierung der Teilnehmer**  
*Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstr. 58/59, Berlin*

20:00 - 20:30 **Subspezialisierung und Weiterbildung in der Allgemein- und Viszeralchirurgie**  
*Prof. H.J. Buhr*

**anschließend „Get together“**  
*mit Imbiss und Umtrunk*

## Freitag, 2.12.2011

8:15 **Ausgabe der Unterlagen**

8:30 - 9:00 **Einführung ins Programm**  
*Darstellung des Kurskonzeptes und Vorstellung der Tutoren und Referenten*

9:00 - 10:30 **Akutes Abdomen im Kindesalter**  
*Plenum - Impulsvortrag, Gruppenarbeit mit Fallbeispielen G. Fitze, Tutoren*

### Die Teilnehmer

- > erstellen einen diagnostischen Algorithmus und erkennen häufige Differentialdiagnosen
- > legen das Behandlungskonzept unter Berücksichtigung der eigenen therapeutischen Möglichkeiten und der Notwendigkeit der Unterstützung durch den Kinderchirurgen fest

10:30 - 11:00 

11:00 - 12:30 **Der Gefäßnotfall - akuter Gefäßverschluss**  
*Teil 1 Gruppenarbeit Tutoren*

### Die Teilnehmer


- > nennen die zielführende Diagnostik bei V.a. akuten Gefäßverschluss
- > sind in der Lage, die Dringlichkeit der Krankheitsbilder zu beurteilen
- > differenzieren die akute arterielle Embolie von der dekompensierten pAVK und legen die therapeutischen Maßnahmen fest
- > können die Bandbreite der Ausprägung einer venösen Thrombose beschreiben und die therapeutischen Ansätze differenzieren
- > erkennen unterschiedliche Ursachen der Mesenterialischämie und legen das therapeutische Vorgehen fest

12:30 - 13:30



13:30 - 15:00 **Der Gefäßnotfall - akuter Gefäßverschluss**

*Teil 2 Gruppenarbeit und Abschluss im Plenum  
Tutoren*

15:00 - 15:30 

15:30 - 17:00 **Der Gefäßnotfall - Bauchortenaneurysma**

*Gruppenarbeit anhand von Literatur und Fallbeispielen -  
Abschluss im Plenum  
Tutoren*

**Die Teilnehmer**

- > erkennen die Klinik eines symptomatischen Bauchortenaneurysmas und erarbeiten einen Algorithmus für die Basisdiagnostik
- > stellen situationsgerecht die Indikation zur weiterführenden Diagnostik bzw. notfallmäßigen chirurgischen Therapie

17:00 - 17:15 

17:15 - 18:00 **Meet the Expert**

*State of the Art Antikoagulation: Prophylaxe und Bridging  
Norbert Weiss, Dresden*

18:00 - 18:30 **Tagesevaluation**

Ab 20:00 **Berliner Abend**

---

## Samstag, 3.12.2011

---

8:30 - 9:00 **Warm up!**

*Plenum - Interaktive Falldarstellung mit Diskussion  
Tutoren*

**Die Teilnehmer**

- > benennen häufige und gefährliche Ursachen für den akuten Abdominalschmerz beim Kind, verordnen eine zielgerichtete Diagnostik und indizieren die fallspezifische Therapie
- > diskutieren die rationale Diagnostik und spezifische Therapie beim akuten Gefäßverschluss und beim symptomatischen Bauchortenaneurysma
- > begründen das diagnostische und chirurgische Vorgehen bei akuten Erkrankungsbildern des Thorax

9:00 - 10:30 **Pleuraempyem**

*Kleingruppenarbeit anhand von Fallbeispielen - Abschluss im Plenum  
Tutoren*

**Die Teilnehmer**

- > erkennen und unterscheiden die verschiedenen Stadien des Pleuraempyems sowie des parapneumonischen Pleuraergusses

- > indizieren stadiengerecht die richtige Therapie
- > benennen die Prinzipien des chirurgischen Vorgehens

10:30 - 11:00



11:00 - 11:45

### Radioquiz

*Plenum - Interaktive Befundung*

*Mareile Denz, Dresden*

#### Die Teilnehmer

- > erstellen eine erkrankungsadäquate Anforderung zur radiologischen Diagnostik
- > differenzieren die Vor- und Nachteile der einzelnen Untersuchungsmethoden, insbesondere beim Kind, und bewerten radiologischen Befunde
- > gefäß- thorax- und kinderchirurgischer Erkrankungen

11:45 - 12:45



12:45 - 14:15

### Pneumothorax und Thoraxtrauma

*Kleingruppenarbeit anhand von Literatur - Abschluss im Plenum*  
*Tutoren*

#### Die Teilnehmer

- > benennen Symptome, Untersuchungs- und Behandlungsmethoden des Pneumothorax
- > diskutieren das Spektrum der Thoraxtraumen und ihrer Versorgung und legen die unterschiedliche Dringlichkeit in der Versorgung der Krankheitsbilder fest
- > erkennen die Fallstricke und Gefahren der therapeutischen Maßnahmen

14:15 - 14:30



14:30 - 15:30

### Risiken und Nebenwirkungen

*Plenum - Gruppenarbeit mit Fallbeispielen*

*Tutoren*

#### Die Teilnehmer

- > erkennen häufige und kritische Fehler im Rahmen der Behandlung akuter gefäß-, thorax- und kinderchirurgischer Krankheitsbilder
- > ergreifen Maßnahmen, um diese möglichst zu verhindern

15:30 - 16:00



16:00 - 16:30

### „Was mir noch nicht klar geworden ist...“

*Fragen an ein interdisziplinäres Expertenteam*

*Gefäßchirurgie - Angiologie - Thoraxchirurgie - Kinderchirurgie*  
*Bergert, Busemann, Denz, Fitze*

16:30 - 16:45

### Feedback und Evaluation

*Tutoren*

16:45 - 17:15

### Abschluss

# Modul 9: Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie

## Wissenschaftliche Leitung, Organisation und Tutoren

- PD Dr. Hendrik Bergert, Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Dresden
- Prof. Dr. H.J. Buhr, Chirurgische Klinik I, Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Charité - Campus Benjamin Franklin, Berlin
- Dr. Alexandra Busemann, Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Greifswald
- Dr. med. Axel Denz, Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Dresden
- Dr. Mareile Denz, Inst. u. Poliklinik für Radiologische Diagnostik, Universitätsklinikum Dresden
- Prof. Dr. med. Guido Fitze, Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie, Universitätsklinikum Dresden
- Dr. Gábor Gäbel, Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Dresden
- Dr. Jörn Gröne, Chirurgische Klinik I, Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Charité - Campus Benjamin Franklin, Berlin
- Prof. Dr. Norbert Weiss, UniversitätsGefäßCentrum (UGC), Universitätsklinikum Dresden

## Kongress-Sekretariat

Christiane Benzer  
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin  
info@savc.de  
Tel. +49 (0)30 2345 8655-10  
Fax +49 (0)30 2345 8655-15

## Veranstalter

SAVC GmbH-Servicegesellschaft  
für Allgemein- und Viszeralchirurgie mbH, (HRB Nr. 109214)  
Geschäftsführer: Prof. Dr. Johannes O. Jost  
Ust-IdNr.: DE256126816, Amtsgericht Berlin Charlottenburg, (Steuer-Nr.: 37/276/21364)

## Tagungsort

Scandic Berlin Potsdamer Platz  
Gabriele-Tergit-Promenade 19, 10963 Berlin

## Seminargebühr

300 € für Mitglieder der DGCH und DGAV, 350 € für Nichtmitglieder.  
Die Seminargebühr beinhaltet die Kosten für das Kursmaterial, Zugang zum Online-Portal, die Tagesverpflegung, sowie die Teilnahme an der Abendveranstaltung. Anreise und Unterbringung sind nicht inbegriffen.

## Bankverbindung

Bankhaus Lampe Bielefeld, Konto-Nr.: 193267, BLZ 480 201 51  
Zahlungsvermerk: WB-Seminar-M9-12/11

## Zielgruppe und Lernziele

Das Seminar richtet sich vornehmlich an Assistenzärztinnen und Assistenzärzte des Common Trunks mit dem Ziel der Weiterbildung in Allgemein- und Viszeralchirurgie.



Während des 2-tägigen Präsenzseminars diskutieren die Teilnehmer in Expertengruppen auf Basis evidenzbasierter Literatur sowie im Plenum häufige medizinische Situationen, die ihnen im täglichen Ablauf auf der chirurgischen Intensivstation begegnen.

### **Online Vorbereitung zur Präsenzveranstaltung über [www.dgav.de/weiterbildung](http://www.dgav.de/weiterbildung)**

Allen Teilnehmern wird ein Zugang zum Weiterbildungsportal der DGCH/DGAV eingerichtet. Im Portal finden sich multimediale interaktive Patientenfälle, Videos und aktuelle wissenschaftliche Literatur, welche zur Vorbereitung des Präsenzseminars dienen. Diese Online-Vorbereitung ist Voraussetzung zur Teilnahme am Präsenzmodul, da in Übungen auf die Online-Lerninhalte eingegangen wird.

### **Anmeldung unter [www.dgav.de/weiterbildung](http://www.dgav.de/weiterbildung)**

Bitte überweisen Sie den Betrag nur auf das Konto der angegebenen Bankverbindung unter Nennung des Zahlungsvermerks. Nach Eingang der Zahlung und Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter erfolgt die Freischaltung 3 Wochen vor Seminarbeginn auf dem Weiterbildungsportal der DGAV:

Zur Freischaltung benötigen Sie eine E-Mail-Adresse als Kontaktadresse, an die der Zugangscode und das Passwort gesendet werden können. Für das Seminar besteht eine Begrenzung von 50 Teilnehmern.

### **Zertifizierung**

Die Zertifizierung der Veranstaltung für die ärztliche Fortbildung wurde bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

### **Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an den Seminaren des Modulare Lernens der DGAV und DGCH**

#### **Zahlungs- und Stornierungsbedingungen**

Die Gebühr für die Teilnahme am Seminar beträgt 350,00 €. Mitglieder der DGAV und der DGCH erhalten einen Nachlass von 50,00 €. Die Zahlung der Teilnahmegebühren wird mit der Anmeldung fällig. Wir bitten um gebührenfreie Überweisung unter Angabe des Namens und des gebuchten Moduls.

#### **Stornierungsgebühr**

Bis 4 Wochen vorher kostenfrei, bis 14 Tage vorher 75 €, bis 7 Tage vorher 150 €. Bei Stornierungen nach diesem Termin erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Die volle Teilnahmegebühr ist auch zu zahlen, wenn ein angemeldeter Teilnehmer nicht zur Veranstaltung erscheint. Bitte beachten Sie, dass Stornierungen nur in schriftlicher Form akzeptiert werden können.

#### **Die Teilnahmegebühr beinhaltet**

- › Getränke und Snacks am Begrüßungsabend (Donnerstag)
- › Seminarteilnahme am Freitag und Samstag
- › Ordner mit Seminarunterlagen
- › Pausenverpflegung an beiden Tagen und gemeinsames Abendessen am Freitagabend



von jungen chirurgen, für junge chirurgen

[www.dgav.de/weiterbildung](http://www.dgav.de/weiterbildung)

In den kommenden Jahren werden insgesamt  
12 Weiterbildungsmodule entwickelt.

2012 werden folgende Module angeboten:

- M1 › Notfallambulanz
- M2 › Chirurgische Intensivmedizin
- M4 › Basischirurgie
- M5 › Kolorektale Chirurgie
- M6 › Oberer Gastrointestinaltrakt
- M9 › Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie